

Reinhard Abeln

Immer wieder Erziehungsfehler

*Was Eltern und Erzieher
für den Umgang
mit ihren Kindern
wissen sollten!*

Inhalt

Ein Wort zuvor.	5
1 „Heute hat mich meine Mutter umgebracht!“	7
2 Ohne Liebe kann kein Kind leben.	11
3 Keine Zeit - muß das sein?	15
4 „Diese Fragerei ist ja fürchterlich!“	17
5 Wenn der Vater nicht miterzieht	21
6 Geschenke - kein Ersatz für Zuwendung!	23
7 O, diese Geschenke!	25
8 „Wenn du deine Hausaufgaben schön machst, dann ...“	29
9 Übertriebene Liebe schadet	31
10 Noch einmal: Vorsicht vor Verwöhnung!	33
11 Reden Sie miteinander!	37
12 „Dafür bist du noch viel zu klein!“	39
13 Mißtrauen zerstört jede Gemeinsamkeit	41
14 „Mach auf und sage, daß ich nicht da bin!“	43
15 Inkonsequenz ist ein großer Fehler.	45
16 „Der Junge versteht es halt noch nicht!“	48
17 Wenn das Vergeben schwerfällt	51
18 Erziehung ohne Autorität geht nicht.	54
19 Zwang statt Güte?	56
20 Gewalt erzeugt wieder Gewalt	58
21 Nicht mit Geboten und Verboten bombardieren!	60
22 Unterdrückung macht mundtot	63
23 Ohne Lob keine Leistung.	65
24 „Nimm dir ein Beispiel an deinem Bruder!“	67
25 Ungeduld macht Kinder ängstlich.	71
26 Statt Pillen Mut machen!	73
27 Wer unterfordert, betrügt sein Kind.	75
28 „Das war Gottes Strafe!“	77
29 Auf kindliche Mithilfe verzichten?	79
30 Alle Kinder gleich erziehen?	83
31 Keine Ohrfeigen für den Vierzehnjährigen!	85
32 Den Heranwachsenden Geheimnisse lassen?-Unbedingt!	87
33 Kein Streit ohne Versöhnung!	89
34 Gestörte Ehe — gestörte Kinder.	92
35 Abkapseln macht alles nur schwieriger.	94